

Lesung

"Die illegale Pfarrerin"

Christina Caprez liest aus ihrem Buch

Mittwoch 18. März, 19 Uhr, Althus, Alte Landstr. 45, Zollikon

Podiumsdiskussion

"Frauen zwischen Familie und Beruf heute"

mit Christina Caprez (Soziologin, 1 Kind), Conny Winkler-Crohne (Immobilientreuhänderin, 2 Kinder) Maja Zulauf (CEO Approovd AG, 2 Kinder) Brigitt Gebis – Baumberger (Lehrerin, 3 Kinder) alle wohnen in Zollikon

Moderation Pascal Huber, Geschäftsführerin ref. Medien

Dienstag, 31. März, 20 Uhr, Kirchgemeindehaus Zollikon

Konzert

"Die andere Hälfte"

Julia Schiwowa, Sopran; Jasmine Vollmer, Harfe & Orgel
Konzertabend mit Werken von Komponistinnen aus verschiedenen Jahrhunderten.

Es erklingen Lieder von Fanny Hensel Mendelssohn, Clara Schumann, Nadia Boulanger, Cécile Chaminade u.v.m.

Sonntag, 5. April, 17 Uhr, Kirche Zollikon



www.ref-zollikon.ch



Ausstellung über Greti Caprez-Roffler

"Die illegale Pfarrerin"

8. März – 17. April 2020, 9 bis 17.00 Uhr
reformierte Kirche Zollikon

Rahmenprogramm – Details siehe Innenseite

Vernissage mit Musik und anschließendem Apéro

8. März, 17.00 Uhr

Seniorenachmittag mit Christina und Gaudenz Caprez

12. März, 14.30 Uhr

Gottesdienst in der Kirche Zollikon

15. März, 10.15 Uhr

Lesung mit Christina Caprez im Althus, Alte Landstrasse 45

18. März, 19.00 Uhr

Podiumsdiskussion im Kirchgemeindehaus Zollikon

31. März, 20.00 Uhr

Konzert in der Kirche Zollikon

5. April, 17.00 Uhr

Greti Caprez-Roffler (1906-1994) war die erste vollamtliche Gemeindepfarrerin der Schweiz. Ihre Enkelin, die Zolliker Soziologin und Journalistin Christina Caprez, erzählt jetzt ihre Geschichte – in einem Buch, einem Film und einer Hörausstellung, die vom 8. März bis zum 17. April 2020 in der reformierten Kirche Zollikon gastiert.

Am 13. September 1931 wagt das Bergdorf Furna im Prättigau einen Schritt, den zuvor noch keine Gemeinde der Schweiz getan hat: Es wählt eine Frau zur Pfarrerin – gegen die herrschenden Gesetze. Greti Caprez-Roffler ist damals 25jährig, frisch gebackene Theologin und Mutter. Sie zieht mit ihrem Baby ins Bergdorf, ihr Mann bleibt als Ingenieur in Zürich. Die kantonalen Behörden konfiszieren das Kirchgemeindevermögen, doch die Pfarrerin arbeitet weiter, für «Gottes Lohn».

Jahrzehnte später macht sich die Enkelin auf Spurensuche. Sie stösst auf die aussergewöhnliche Emanzipationsgeschichte einer Frau, die im Dorf Skihosen für Mädchen einführte und ihren Söhnen das Stricken beibrachte. Die mit ihrem Mann das Pfarramt im Jobsharing ausübte, lange bevor der Begriff existierte. Die für sich in Anspruch nahm, was damals für viele undenkbar war: ihrer Berufung nachzugehen und Mutter zu sein, eine glückliche Liebe und eine erfüllte Sexualität zu leben. Eine Frau, deren Mut einen hohen Preis hatte – nicht nur für sie.

Christina Caprez (*1977), Soziologin und Journalistin aus Zollikon, hat sich die letzten fünf Jahre im Rahmen eines Forschungsprojekts am Institut für Kulturforschung Graubünden mit der Biografie ihrer Grossmutter beschäftigt und darüber ein Buch, eine Ausstellung und einen Film geschaffen. Sie freut sich, ihr Projekt in Zollikon zu präsentieren und dabei auch eine Zolliker Pionierin zu würdigen: Anfang der 1930er Jahre amtierte die Theologin Marianne Kappeler in der reformierten Kirche Zollikon als Vikarin und übte alle Amtshandlungen aus.

Die Hörausstellung von Christina Caprez gastiert vom 8.3. bis zum 17.4.2020 in der reformierten Kirche Zollikon und ist täglich von 9 bis 17 Uhr (ausser bei Gottesdiensten und Abdankungen) geöffnet. Sie besteht aus sechs in der Kirche verteilten Guckkästen mit Hörgeschichten, Fotos und Alltagsobjekten aus dem Leben der Pfarrerin. Ein attraktives Rahmenprogramm stellt Bezüge zum Hier und Jetzt her.

Rahmenprogramm

Vernissage

mit Vortrag von Christina Caprez

über Greti Caprez und ihre Zolliker Kollegin Marianne Kappeler. Musikalisch wirkt das Frauen-Trio A-capella mit (Simone Debrunner, Danielle Geyer und Martina Wernli).

Anschliessend Apéro.

Sonntag, 8. März 2020, 17 Uhr, Kirche Zollikon

Seniorennachmittag

"Greti Caprez – die illegale Pfarrerin"

Greti Caprez war die erste vollamtliche Gemeindepfarrerin in der Schweiz. Sohn Gaudenz und Enkelin Christina erinnern sich an Greti Caprez. Jasmine Vollmer bereichert den Nachmittag musikalisch mit der Harfe. Anmeldung bis Montag, 9. März bei silvia.nigg@ref-zollikon.ch oder 044 391 50 20.

Donnerstag, 12. März, 14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Zollikon

Gottesdienst

"Die Frau in der Schöpfungsordnung"

mit Pfrn. Adelheid Jewanski und Pfrn. Anne-Käthi Rüegg-Schweizer, Jasmine Vollmer, Orgel, Petra Föllmi, Akkordeon, anschliessend Chilekafi

Sonntag, 15. März, 10.15 Uhr, Kirche Zollikon

[Fortsetzung Rückseite](#)